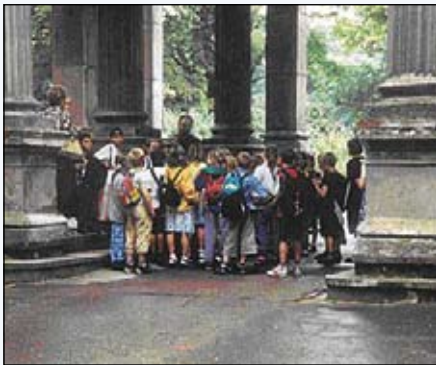


Altes Schloss - junges Leben oder 180 Grad Kultur



Schloss Biesdorf? Da war doch was! Richtig, das kleine Schloßchen, links auf der Anhöhe neben der B1, gleich nach der Biesdorfer Kirche, stadtauswärts. Da waren doch mal Ferienspiele in Park und Schloss und dann war es auch mal ein Kreiskulturhaus, und ein Geheimnis solls auch geben - sah schon sehr heruntergekommen aus.



Eine Schulklasse am Portikus (vor der Renovierung)

Der Zahn der Zeit, mit Krieg und hemmungsloser Nachkriegsnutzung, nagten an den nun 140 Jahre alten Mauern.

Aber nicht nur die Zeit zeigte Biss – auch die Leute von der Stiftung OSTWEST-BEGEGNUNGSSTÄTTE Schloss Biesdorf e.V.!

2001 für die Restaurierung des Bestandes und den Wiederaufbau dieses Kleinodes gegründet, zeigt sich das Schloss jetzt in seiner Originalfarbe mit den korinthischen Säulen

und Kapitellen sowie dem 29 m hohen Turm als spätklassizistisches Bauwerk in italienischem Stil.



Schloss Biesdorf (nach der Renovierung)

Eingebettet in den 14 ha großen, gepflegten Park, macht es heute schon seinen Architekten, dem königlichen Baurat Heino Schmieden (assoziiert mit Gropius), Theodor Astfalk sowie dem Gartenarchitekten Albert Brodersen, wieder alle Ehre - und das in unmittelbarer Nähe der „Gärten der Welt“.



Die Büste Werner von Siemens im Park

Das Schloss Biesdorf bildet mit der Parkbühne und dem Theater am Park (keines vom anderen mehr als 400 m entfernt) sozusagen das „Biesdorfer Kulturdreieck“.- eben 180 Grad in der (Winkel)-Summe.

Das Beste jedoch ist: Das Schloss steckt voller Leben!

So wie zu Zeiten derer von Siemens (lebten 30 Jahre im Schloss und legten in dieser Zeit wichtige Grundlagen

für das Siemens-Imperium) sind auch heute Kultur, Geselligkeit und geistiges Schaffen wieder Inhalt des Schlosslebens.



Gruppe TUTTI, Besuch aus Minsk (2008)

Unter Trägerschaft des BALL e.V. und Verantwortung des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf ist hier das Stadtteilzentrum Biesdorf zu Hause und hat mit seinen Veranstaltungen und Angeboten seit 1994 schon fast eine halbe Millionen Besucher einbezogen. Ob die monatlichen Schlosskonzerte, die ständige Ausstellung zur Schlossgeschichte, Vernissagen, vielfältige künstlerische Aktivitäten, Kamingespräche, Lesungen oder Bürgerberatungen zum Bürgerhaus - sie machen das Schloss immer



Blick in den Galerie-Saal

nachhaltiger zu einem Stadtteilzentrum der Biesdorfer Bürgerinnen und Bürger.